



Bericht für die Jahre 2018 und 2019

**Jahresthema: Zertifizierung zur
„Ausgezeichneten Bibliothek“**

Einführung

Die Mediathek der Stadt Mosbach ist inzwischen über fünf Jahre in Betrieb. Wir können die Nutzung der Mediathek nun über einen längeren Zeitraum darstellen. Anschließend werfen wir einen Blick auf die Highlights im regelmäßigen Veranstaltungsprogramm der Mediathek. In den Berichtsjahren wurden einige Innovationen umgesetzt, die ebenfalls beschrieben werden. Nach einem Blick auf das aktuelle durch die Covid19-Pandemie geprägte Jahr 2020 wird der Weg zur Zertifizierung zur „Ausgezeichneten Bibliothek“ durch die Hochschule der Medien Stuttgart aufgezeigt. Voraussetzung der Zertifizierung ist die Einführung eines umfassenden Qualitätsmanagement.

Die Mediathek in Zahlen

Wir können nun drei stabile Jahre in der Mediathek sehen. Leichte Variationen sind normal. Die Besucher und die Ausleihen steigen leicht, die aktiven Nutzer und die Veranstaltungsbesucher sinken leicht. Hier können wir gegensteuern und haben die entsprechenden Schritte für die kommenden Jahre geplant.

	2017	2018	2019
Besucher	133.144	133.618	136.994
Aktive Nutzer*	4.700	4.657	4.625
Ausleihen	237.894	238681	239.579
Besucher bei Veranstaltungen	1.556	2.633	2.227

*) Definition ab 2017: Nutzer, die einen aktuellen Nuterausweis besitzen (Jahresgebühr bezahlt haben) oder Kinder und Jugendliche (keine Jahresgebühr), die etwas entliehen haben.

Auch im Vergleich mit anderen öffentlichen Bibliotheken im Regierungsbezirk Karlsruhe erzielt die Mediathek hervorragende Ergebnisse. So erreicht die Mediathek im Jahr 2019 mit 5,7 Besuchen je Einwohner den zweithöchsten, mit 4,6 Entleihungen je Medium den vierthöchsten und mit 10,3 Entleihungen je Einwohner den sechsthöchsten Wert von 50 Vergleichsbibliotheken. (Quelle: Regierungspräsidium Karlsruhe)

Veranstaltungs-Highlights der Jahre 2018 und 2019

Die Veranstaltungen dienen dazu, das Angebot der Mediathek bekannt zu machen und neue Nutzer für die Mediathek zu erschließen. Entsprechend spiegeln die Veranstaltungen die mediale Bandbreite von der Lesung bis zur Kinovorführung und die unterschiedlichen Zielgruppen vom Vorschulkind bis zum Senior.



Februar 2018: Martina Fischer hält einen Vortrag über ihr Jahr als Sennerin – Die Alm, ein Ort für die Seele. Mit über 100 Personen ausverkauft!



November 2018: Die Psychologin Stefanie Stahl ist mit ihrem Buch „Das Kind in dir muss Heimat finden“ in der Mediathek zu Gast. Das Sachbuch ist seit 2015 bis heute Platz 1 der Spiegel-Bestsellerliste.



November 2018: Der Film „Tomorrow – Die Welt ist voller Lösungen“ wird in der Reihe Filmclub in Kooperation mit der VHS gezeigt. Der Filmclub zeigt Dokumentarfilme, Weltkino und Filmklassiker, die es nicht ins hiesige Kino schaffen.



März 2019: Figurentheater FEX spielt Piggeldy und Frederick. Eines von vier Figurentheaterstücken jährlich, die die Mediathek für die jüngsten Besucher anbietet.



April 2019: Alois Prinz referiert über Hermann Hesse. Hesses Roman „Steppenwolf“ ist in diesen Jahren Sternchenthema im Abitur. Die Idee den Biografen Hesses einzuladen, wurde mit über 100 Besuchern belohnt.



Zum 25. Mal fanden die Mosbacher Buchwochen im Oktober und November 2019 statt. Die literarische Veranstaltungsreihe wird von der Mediathek koordiniert und den Buchhandlungen, der VHS, dem fideljo und anderen Partnern gemeinsam organisiert. Sponsor ist seit 2004 die Volksbank eG Mosbach



Oktober 2019: Maja Nielsen stellt Mosbacher Schülern ihr Jugendsachbuch „Titanic – Entdeckung auf dem Meeresgrund“ vor. Eine von fünf Autor*innen, die 2018/19 vor Schülern auftraten.

Neue Entwicklungen

Wie schon im Jahresbericht 2016/17 formuliert nimmt die Digitalisierung an Fahrt auf. Gleichzeitig brauchen die Menschen verlässliche öffentliche Räume. Die Vermittlung von Medienkompetenz bei jungen Menschen muss sich auf die Frage „Wie bewerte ich gefundene Informationen?“ konzentrieren, während bei Älteren oft die Bedienung der neuen Technik im Vordergrund steht. Die Stadt Mosbach hat im Rahmen von „Digitale Zukunftskommune@bw“ eine Digitalisierungsstrategie verabschiedet. Auch in der Mediathek wurden einige neue Entwicklungen bereits umgesetzt.

Heilbronn-Franken eLearning

Seit Januar 2018 wird das eMedien-Portal „Onleihe Heilbronn-Franken“, das die Mediathek zusammen mit über 30 weiteren Bibliotheken betreibt, nun auch durch Online-Selbstlernkurse erweitert.



Im August 2018 wurde eine Beschattung für den Terrassenbereich der Mediathek angeschafft, um die Aufenthaltsqualität außen auch bei höheren Temperaturen zu gewährleisten. Im Sommer 2020 wurde dieser Bereich aufgrund der geringen Infektionsgefahren draußen gut genutzt.



Im Sommer 2019 erobern kleine multimediale Kinderbuchfiguren, sogenannte Tonies, die Mediathek. Die Figuren stellt man auf eine Tonie-Box. Die Box verbindet sich mit dem Internet und spielt das über die Figur codierte Hörspiel ab. Inzwischen haben die 140 Figuren schon über 2.000 Ausleihen hinter sich.



Ebenfalls 2019 wurden Tablets angeschafft. Die iPads dienen in der Medienpädagogik dazu, Schülern die Mediathek spielerisch und mit moderner Technik zu erschließen. Hierbei hilft das Programm Actionbound. Mithilfe der Tablets konnte das Audit für die Zertifizierung in der Pandemie online durchgeführt werden.



Der Online-Auftritt der Mediathek wurde 2020 grundlegend modernisiert. Der Webopac (Online-Katalog) wurde durch den moderneren OPEN ersetzt. Dieser bietet neben Katalog- und Kontofunktion auch eine vollständige Website, ist in der Darstellung flexibel für mobile Geräte und wäre um ePayment-Funktionen zu erweitern.



Seit November 2020 sind zwei neue Online-Angebote über den OPEN für die Nutzer der Mediathek verfügbar. Der „Brockhaus“ bietet aktuelle, gesicherte und verständliche Information und „Filmfreund“ ist ein Streaming-Portal für Arthaus-Filme, Dokumentationen und Kinderserien.

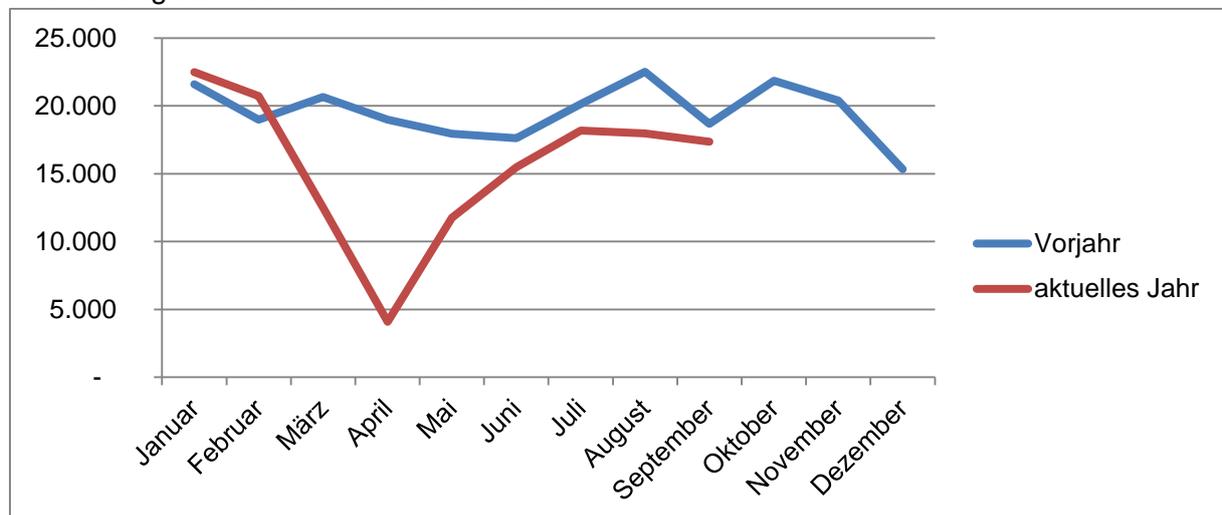


Entwicklung der Mediathek im durch die Covid19-Pandemie geprägten aktuellen Jahr

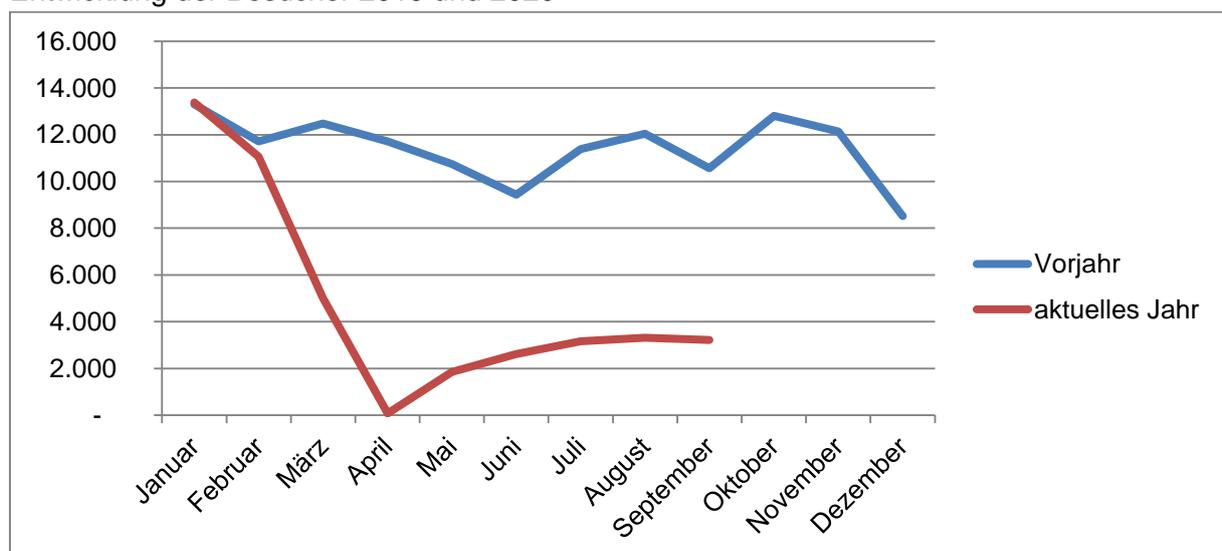
Zeittafel

- 13.03. Schließung zum Lockdown
- 28.04. Kontaktlose Medienausgabe ist wieder möglich
- 12.05. Öffnung mit Hygienekonzept und geänderten Öffnungszeiten
- Juli Die Terrasse wird für Zeitungsleser geöffnet
- 09.09. Das (reduzierte) Veranstaltungsprogramm für das 2. Halbjahr wird veröffentlicht
- 15.09. Wieder reguläre Öffnungszeiten, Schulkooperation und Veranstaltungen möglich
- 19.10. Reduzierung Besucher und Verweildauer
- 21.10. Klassenführungen sind nicht mehr möglich
- 02.11. Veranstaltungen sind nicht mehr möglich
- 02.11. Bibliotheken dürfen als Teil des für die Zukunft der Gesellschaft besonders bedeutsamen Bereichs „Schule und Bildung“ geöffnet bleiben

Entwicklung der Ausleihen 2019 und 2020



Entwicklung der Besucher 2019 und 2020



Zertifizierung zur „Ausgezeichneten Bibliothek“ durch die Hochschule der Medien Stuttgart

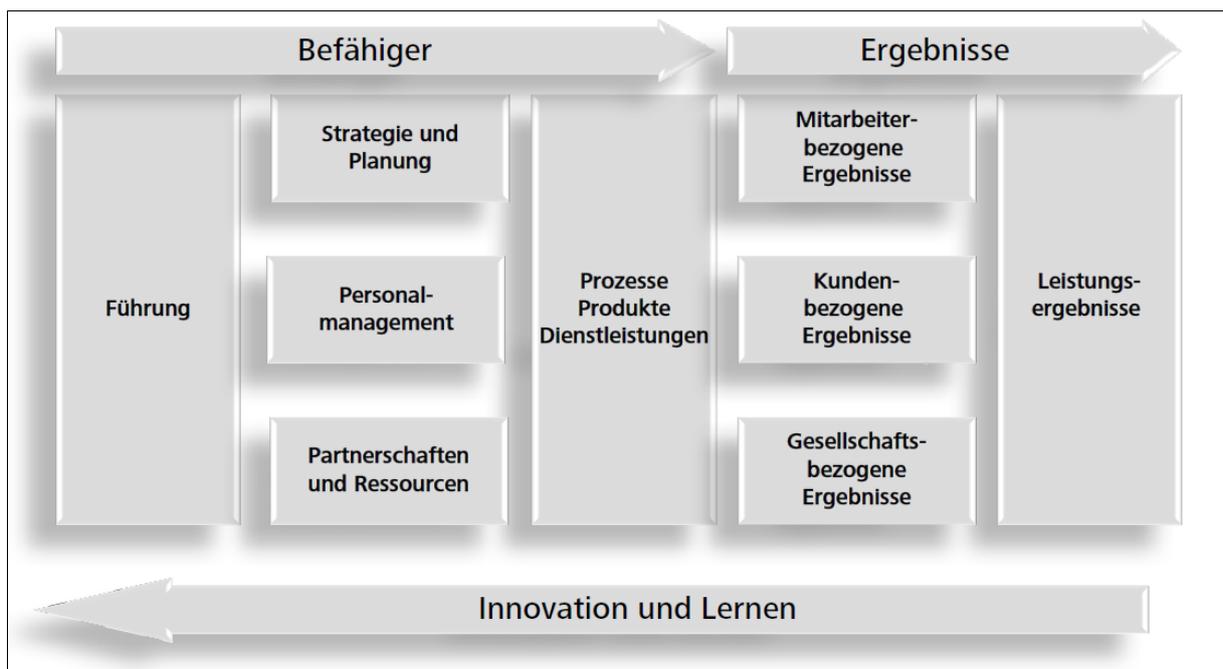


Ausgezeichnete Bibliothek

Seit 2017 bereitet sich die Mediathek auf die Zertifizierung durch die Hochschule der Medien in Stuttgart vor. Zum einen möchte die Mediathek, nachdem sie nun mit besserer Ausstattung im neuen Haus ist,

die eigene Arbeit kritisch hinterfragen, um sie weiter zu verbessern und so die Kundenzufriedenheit zu erhalten. Zum anderen geht es aber auch darum, durch ein Zertifikat zu belegen, dass die Mediathek gute Arbeit leistet. Um diese Ziele zu erfüllen wurde das anspruchsvolle Verfahren der Hochschule der Medien gewählt.

Die Hochschule hat European Foundation for Quality Management (EFQM) und Common Assessment Framework (CAF) als international in Wirtschaft und Verwaltung angewandte Modelle für Qualitätsmanagement gewählt. Sie liefern die Grundlage für das Qualitätszertifikat „Ausgezeichnete Bibliothek“. Damit wird sichergestellt, dass die teilnehmenden Bibliotheken sich an Qualitätsanforderungen aus Wirtschaft und Verwaltung messen.

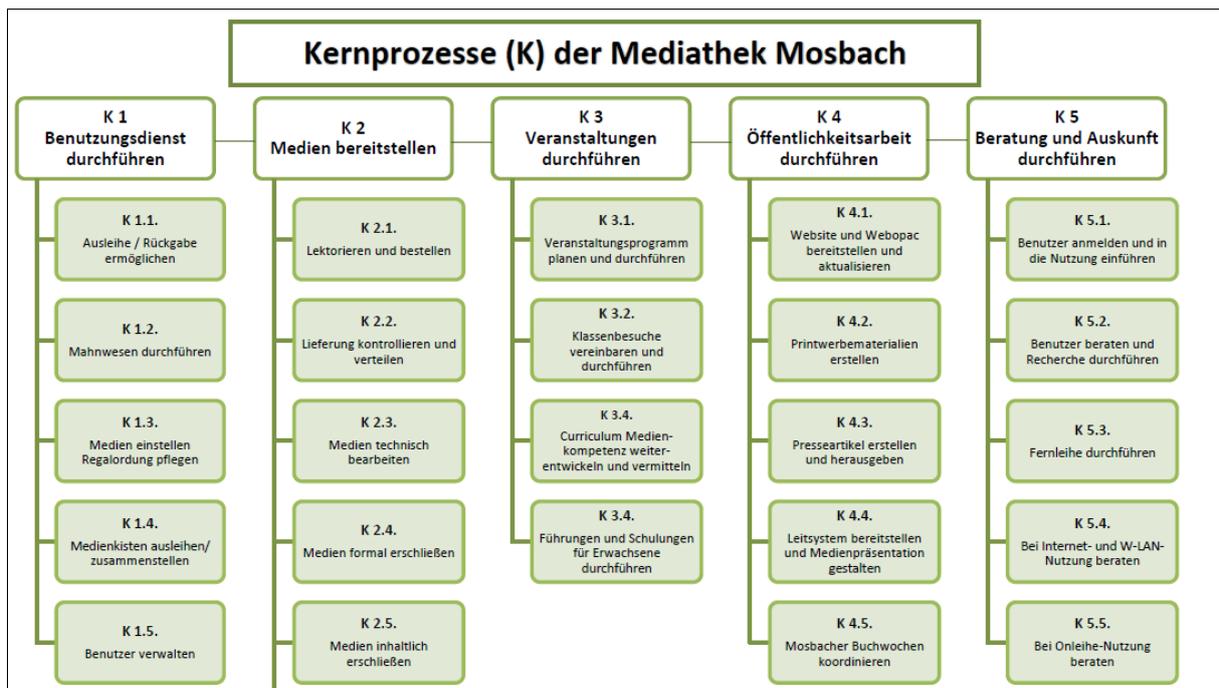


Das EFQM-Qualitätsmodell mit den Bereichen „Befähiger“ mit 5 Themenfeldern und Ergebnisse mit 4 Themenfeldern.

Grundlage für das Zertifizierungsverfahren ist das EFQM-Qualitätsmodell mit neun Themenfeldern. Dieses ist in viele Indikatoren unterteilt, in denen die Bibliothek tätig sein soll. Insgesamt müssen in über 150 Indikatoren Aktivitäten nachgewiesen werden (Befähiger) oder Leistungsdaten (Ergebnisse) ermittelt werden. In einer umfassenden Selbstbewertung sollen die eigenen Leistungen und Ergebnisse nach dem PDCA-Zyklus bewertet werden (Plan = 1 Punkt, Do = 2, Check = 3 und Act = 4). Wird zudem nachweislich Benchmarking betrieben, also die eigenen Leistungen mit denen anderer Bibliothek verglichen oder Best-Practice-Verfahren als Anregung verwendet kann man den Indikator mit

5 Punkten bewerten. Im abschließenden Audit wird die Stichhaltigkeit der eingereichten Unterlagen und der Selbstbewertung von der Hochschule überprüft.

Oft müssen als Grundlage der Selbstbewertung Untersuchungen stattfinden oder Verfahren entwickelt werden. Für das Themenfeld Strategie und Planung muss eine Strategische Zielplanung für die Mediathek entwickelt werden. Den definierten Zielen (Siehe Jahresbericht 2016/17) werden operative Ziele und Maßnahmen zugeordnet. So entsteht ein Maßnahmenkatalog, der in einer jährlichen Zielplanung umgesetzt wird.



Ausschnitt aus der vom Team erarbeiteten Prozesslandschaft der Mediathek

Für das Themenfeld „Prozesse, Produkte, Dienstleistungen“ haben wir die wesentlichen Kernprozesse identifiziert und für die Beschreibung der Prozesse Verantwortliche im Team festgelegt. Damit die Kernprozesse funktionieren, müssen zudem wesentliche Management- und Serviceprozesse vorhanden sein. Diese haben wir in der umfassenden Prozesslandschaft der Mediathek dargestellt. Das regelmäßige Überarbeiten der Prozesse ist zusammen mit der strategischen Zielplanung die Grundlage für die Organisationsentwicklung.

Am 26. Oktober wurde das Audit durchgeführt. Das Führungsteam und das Mitarbeiterteam wurden getrennt von den Auditoren zu den eingereichten Unterlagen interviewt. Nach einem sehr anstrengenden Tag war klar: Die Mediathek wird das Zertifikat erhalten. Der Auditbericht steht noch aus.

Das Zertifikat „Ausgezeichnete Bibliothek“ hat eine Gültigkeit von drei Jahren. Nach drei Jahren erlischt das Zertifikat automatisch, wenn keine erneute Zertifizierung erfolgt. Bei erfolgreicher Re-Zertifizierung wird das bestehende Zertifikat um weitere drei Jahre verlängert. Die Bibliothek, der das Zertifikat verliehen wurde, darf für den Zeitraum der Gültigkeit das Zertifizierungszeichen (Logo/Schriftzug) für Werbezwecke jeglicher Art verwenden.